

Info & Tickets

Veranstaltungsort

Foyer im Opernhaus, Platz der alten Synagoge, Dortmund

Zeiten

Tageskasse: ab 10 Uhr | Einlaß: 10:30 Uhr | Beginn: 11 Uhr | Ende 14 Uhr

Eintritt

Eintritt: Vorverkauf 21 Euro (inkl. VVK-Gebühren), Tageskasse 25 Euro
Ermäßigter Eintritt (Schüler/Studenten/Freiwilligendienstleistende jeweils bis 26 Jahre, Inhaber Dortmund-Pass): Vorverkauf 12 Euro (inkl. VVK-Gebühren), Tageskasse 14 Euro | Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt.

Kartenvorverkauf

Kartenvorverkauf ist möglich bis 1 Werktag vor dem Veranstaltungstag.
Reservierungen sind nicht möglich.

Vorverkaufsstellen

domicil (Öffnungszeiten Gastronomie/Bar: Mo–Sa ab 18:30 Uhr)

Online-Ticketshop auf www.domicil-dortmund.de

DortmundTourismus | Ticketshop Corso-Passage

Alle Vorverkaufsstellen von AD Ticket / Reservix / CTS/Eventim

Aus techn. Gründen ist kein VVK an der Theaterkasse im Opernhaus möglich.

Hinweise

Im gesamten Opernhaus gilt absolutes Rauchverbot!

Kurzfristige Programmänderungen können nicht ausgeschlossen werden.

Veranstalter

domicil gGmbH, Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund

V.i.S.d.P.: Waldo Riedl

Alle Angaben ohne Gewähr.

Programm

Bühne 1: Modern Jazz

11:15 – 12:15 Uhr JULIUS SCHEPANSKY –
LINA KNOERR QUARTETT

13:00 – 14:00 Uhr MATTO STREICHT

Bühne 2: Big Band

11:00 – 12:00 Uhr ESSEN JAZZ ORCHESTRA
12:30 – 13:30 Uhr STRAIGHT AHEAD BIG BAND

Bühne 3: Groove Club

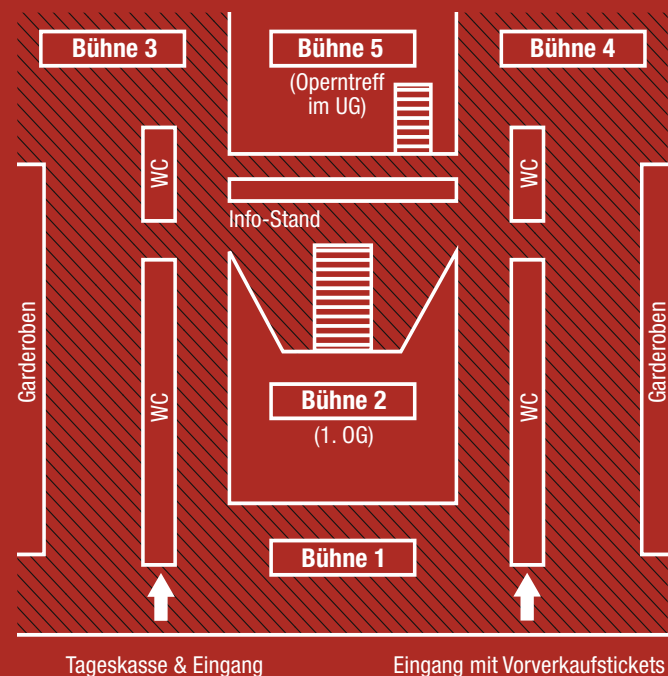
11:30 – 12:30 Uhr KRÄUTERFUNK & BASSDRUM
13:00 – 14:00 Uhr BASSMATI

Bühne 4: Weltmusik

11:15 – 12:15 Uhr HOLGER TEUBER & PERCUSSION CRIME
12:45 – 13:45 Uhr TRANSORIENT ORCHESTRA

Bühne 5: Traditional Jazz

11:15 – 12:15 Uhr GREGORY GAYNAIR
12:45 – 13:45 Uhr PILSPICKER JAZZBAND



domicil
jazz bühne bar

45.
WEIHNACHTS
JAZZ
MATINEE
5 BÜHNEN,
10 BANDS
OPERNHAUS
DORTMUND
FOYER
MO 26.12.16
11-14 UHR



Hövels verführt die Sinne.

www.hoevels-original.de

Das domicil wird unterstützt von:



DEW21

www.domicil-dortmund.de

Zur Sache

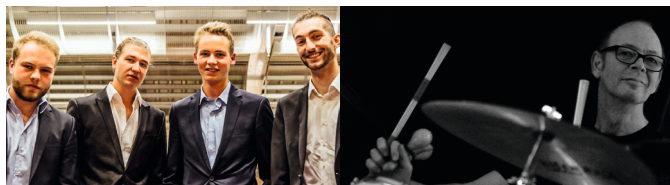
Die 45. Ausgabe der Weihnachts-Jazzmatinee des domicils versammelt traditionell die lokal-regionale Jazz-Szene mit 10 Bands auf 5 Bühnen im Opernfoyer. Musikalisch reicht das Spektrum wie immer generationsübergreifend und familientauglich von Modern Jazz bis Weltmusik, von Big Band bis Elektro, von Traditional Jazz bis Funk & Soul.

Das domicil als zentrales und gemeinnütziges Forum für zeitgenössischen Jazz und Weltmusik wurde in 2016 erneut von Kulturstatsministerin Monika Grütters mit dem Bundesmusikpreis »Applaus« für das kulturell besonders hochwertige Programm ausgezeichnet. Neben der institutionellen Förderung durch das Kulturbüro Dortmund trägt der Erlös der Matinee dazu bei, dies auch weiterhin mit über 300 Veranstaltungen insgesamt jährlich zu gewährleisten.

Herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern des Trägervereins, die durch ihr Engagement alljährlich die Durchführung der Matinee gewährleisten, dem Theater Dortmund für die Gastfreundschaft und Kooperation und natürlich allen beteiligten Musikerinnen und Musikern für ihre Bereitschaft, hier mitzuwirken.

VIEL VERGNÜGEN!

Bühne 1: Modern Jazz



11:15 – 12:15 Uhr JULIUS SCHEPANSKY – LINA KNOERR QUINTETT

Die junge Formation um den Pianisten Julius Schepansky ist Preisträger des Jazz Award der Viersener Jazztage 2016 und hat sich aus der Glen-Buschmann-Jazzakademie heraus entwickelt: Modern Jazz mit knackigen Fusion-Elementen der 70er Jahre und Kompositionen von Charles Mingus und Robert Glasper. *Matthias Spruch gitarre, Julius Schepansky piano, Felix Lindecke bass, Sebastian Lindecke schlagzeug, Lina Knoerr vocal*

13:00 – 14:00 Uhr MATTO STREICHT

Mit Violine, Violoncello und Schlagzeug ist das Trio um den Dortmunder Schlagzeuger Michael Peters-Thöne ungewöhnlich instrumentiert und begeht musikalisch hellwach spannende jazzige Wege von groovig bis improvisierend, von elektronisch bis rockig. *Michael Peters-Thöne schlagzeug, Bettina Hagemann violine, Ludger Schmidt cello*

Bühne 2: Big Band



11:00 – 12:00 Uhr ESSEN JAZZ ORCHESTRA

Die Big Band unter Leitung von Tobias Schütte besteht aus renommierten Musikern der Jazz-Szene Essen. Im Repertoire sind - auch weihnachtlich inspirierte - innovative Kompositionen zeitgenössischer Jazz-Komponisten. *Roman Sieweke/Felix Fritsche altsax; Veit Lange/Natalie Hausmann tenorsax; Florian Walter baritonsax; Tobias Wember/Raphael Klemm/Peter Schwatlo/Gerd Jentzsch posauern; John-Dennis Renken/Jakob Helling/Stephan Struck/Sinje Schnittker/Martin Berner trompeten; Hermann Heidenreich schlagzeug; Andreas Wahl gitarre; Alex Morsey bass; Hajo Wiesemann piano; Tobias Schütte leitung*

12:30 – 13:30 Uhr STRAIGHT AHEAD BIG BAND

Seit mehr 20 Jahren swingt die Straight Ahead Bigband mit Homebase Herne durch die Clubs und Festivals unserer Region. Unter der Leitung von Jörg Drewing wird klassische Bigband-Literatur à la Count Basie sowie die des American Song-Books gespielt. Mit dabei: »Big Voice« Freddy Pieper.

Bühne 3: Groove Club



11:30 – 12:30 Uhr KRÄUTERFUNK & BASSDRUM

Bei der Schwerter Funk- & Soulband werden die Tanzbeine nicht still stehen: Jede Menge Old-School-Funk mit eigenen Stücken plus Covers von Tower of Power bis Otis Redding. *Raphael Kirsch gesang, Marcel Bursy piano, Matthias Reccius gitarre, Lukas Riese bass, Oliver Büssing schlagzeug, Bianca Spenner posaune, Simon Wawroschek/Aron Lamby trompete, Isabelle Spenner/Leonard Fischer saxofon*

13:00 – 14:00 Uhr BASSMATI

Das Kollektiv um den Gelsenkirchener Bassisten Martin Furmann setzt auf Electronic Jazz und verbindet elektronische mit »handgemachter« Musik zu neuen Tracks mit live eingesetzten Samples und Loops rund um Deep House, Trip-Hop und jazzigen Drum & Bass. *Martin Furmann bass synthetizer/key-board/loops Christian Kappe trompete, Hendrik Lensing schlagzeug*

Bühne 4: Weltmusik



11:15 – 12:15 Uhr HOLGER TEUBER & PERCUSSION CRIME

Traditionelle Rhythmen, gespielt auf der »Bougarabou«-Trommel, bilden das Rückgrat der Musik von Percussion Crime. Damit verwoben werden Elemente des Jazz, Afro-Fusion und akustischer Klangkunst. *Peter Fengler gesang, Holger Teuber percussion, Ralf Hemmers bass, Magnus Singerhoff gitarre, Günter Menger blasinstrumente/klang, Giuseppe Mautone schlagzeug*

12:45 – 13:45 Uhr TRANSORIENT ORCHESTRA

Das Transorient Orchestra lässt den Soundtrack des Ruhrgebiets erklingen. 12 MusikerInnen mit kulturellen Wurzeln in Deutschland, der Türkei, dem Iran, Tunesien und Syrien bilden einen vielfarbig schillernden Klangkörper, der Melodien und Rhythmen des Orients mit westlicher Harmonik und jazziger Improvisation verschmelzen lässt. *Andreas Heuser gitarre/violine/leitung, Antje Vetter violine, Sahbi Amara oud/voc, Kioomars Musayyebi santur, Ammar Alia ney, Nikola Seegers saxofon/gesang, Yavuz Duman trompete, Ina Möllerherm posaune, Jens Pollheide bass, Fethi Ak darbuka, Benny Mokoß/Bernhard Spieß schlagzeug/percussion*

Bühne 5: Traditional Jazz



11:15 – 12:15 Uhr GREGORY GAYNAIR

Gregory Gaynair, Sohn des Jazzmusikers Wilton Gaynair, zelebriert als Pianist und Sänger Jazz mit soulig-bluesigen Elementen, wobei auch seine jamaikanischen Wurzeln in seiner Musik nicht zu kurz kommen. *Gregory Gaynair piano, Uwe Plath saxofon, Rolf Behet schlagzeug, Wolfgang Engelbertz bass*

12:45 – 13:45 Uhr PILSPICKER JAZZBAND

Die Pilspicker gehören zur Matinee wie der Jazz schlechthin. Und auch dieses Mal garantieren die Jungs um Entertainer und Posaunist Jimmy Horschler sicher wieder eine vergnügte Jazz-Party im Operntreff. *Reiner Oeding tp/voc, Jimmy Horschler tb, Pit Nierhoff cl/sax, Frank Ludwig banjo/git, Thomas Sand bass, Jürgen Bergmann drums*